

## **Protokoll der Sitzung des 4. Fahrgastbeirates der Stadt Heidelberg am 25.04.2023**

### Anwesend:

<b><u>Stadtteil:</u></b>	<b><u>Mitglied:</u></b>	<b><u>Stellvertretendes Mitglied</u></b>
Altstadt	Larissa Niemeyer	stv. Mitglied Altstadt
Bahnstadt	Till Menke	Frank Milla
Bergheim	Petra Salesch	Brigitte Schröder
Boxberg	Ralf Kelle	Michael Rutz
Emmertsgrund		Marion Perez
Handschuhsheim	Bernhard Pirch- Rieseberg	
Kirchheim	Thomas Mühlhausen	Dilana Sylvester
Neuenheim	Martina Ehmer	
Pfaffengrund	Andreas Dill	Norbert Herion
Rohrbach	Nicole Franke	Ingeborg Dorn
Schlierbach	Wolfram Knörr	
Südstadt	Mai Saito	
Weststadt	Sybille Mauthe	Kinting, Annekatriin
Wieblingen	Christina Schulz	Andreas Herz
Ziegelhausen	Zoran Mihaljevic	Mihrican Weber

### entschuldigt:

Sophie Föhr (stv. Mitglied Neuenheim)

Christine Brühl (stv. Mitglied Schlierbach)

### Verwaltung/rnv:

Edward Schneider, rnv

Bärbel Sauer, Amt für Mobilität (Sitzungsleitung)

Simone Lochner, Amt für Mobilität (Geschäftsführung Fahrgastbeirat)

Gäste: Rothfuß, Christoph (Stadtrat)

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr

Ende der Sitzung: 20:30 Uhr

## **Sitzung des 4. Fahrgastbeirates der Stadt Heidelberg**

**am Dienstag, den 25.04.2023 um 18:00 Uhr**

**im Neuen Sitzungssaal im Heidelberger Rathaus**

Tagesordnung:

öffentlicher Teil

### **TOP 1: Informationen zu ÖPNV-relevanten Themen**

- Deutschlandticket
- Landesweites Jugendticket
- Fahrgasterhebung VRN
- Auswertung Fahrgastzahlen
- Evaluierung #hd4mobility
- Übersicht Baumaßnahmen

### **TOP 2: Teilnahme an Veranstaltungen**

- 10.03.2023: 4. Online-Konferenz Fahrgastbeiräte
- 30.03.2023: STEK

### **TOP 3: Anfragen an den Fahrgastbeirat**

- Qualitätsbewusstsein Fahrpersonal

### **TOP 4: Themen aus der Mitte des Fahrgastbeirates**

- Zukünftige Nutzung Bismarckplatz
- Fehlende digitale Anzeigetafel Bushaltestelle S-Bahnhof Pfaffengrund / Wieblingen
- Beförderungsbedingungen E-Bikes in Bussen
- Gruppenarbeit: Fehlende Sicherheit rund um Busse und Bahnen

nichtöffentlicher Teil

kein Tagesordnungspunkt

## öffentlicher Teil

### **TOP 1: Informationen zu ÖPNV-relevanten Themen**

- Deutschlandticket

**Verkaufsstart:** 03. April 2023 für monatlich 49 Euro

Fahrgäste, die bereits ein Ticket-Abo bei der rnv haben, werden automatisch auf das Deutschlandticket umgestellt (sofern dies im Vergleich zu ihrem bisherigen Ticket günstiger ist).

**Kündigung:** monatlich kündbar (bis zum 10. eines Monats zum Monatsende)

**Gültigkeit:** im Nah- und Regionalverkehr sowie im VRN-Gebiet in Ruftaxis

Es wird klargestellt, dass durch #hd4mobility anstatt der Karte ab 60, Rhein-Neckar-Ticket das Deutschlandticket ab 01.05.2023 bezuschusst wird. Eine kostenfreie Nutzung der Bergbahn ist mit dem Deutschlandticket nicht möglich.

- Landesweites Jugendticket

Alle unter 21 Jahre mit Wohnort im baden-württembergischen Teil des VRN, Schülerinnen, Schüler und Studierende unter 27 mit Schul- oder Hochschulort im baden-württembergischen Teil des VRN (bei Vorlage eines Ausbildungsnachweises), Auszubildende und Freiwilligendienstleistende unter 27 mit Wohnort im baden-württembergischen Teil des VRN (bei Vorlage eines Ausbildungsnachweises) können das Jugendticket beziehen. Die Stadt Heidelberg subventioniert das VRN JugendticketBW im Rahmen von #hd4mobility.

- Fahrgasterhebung VRN

Im Rahmen der Verkehrserhebung des Verkehrsverbundes Rhein-Neckar (VRN) finden ab Montag, 6. März, bis voraussichtlich Herbst 2023 Fahrgastbefragungen in Bussen und Bahnen der Rhein-Neckar-Verkehr GmbH (rnv) statt. In diesem Zeitraum befragen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der PTV Group die Fahrgäste der rnv zu Fahrkarten, Reiseweg und Fahrtzweck. Die Interviewer weisen sich als Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Firma PTV aus. Personenbezogene Daten werden nicht erhoben. Frau Sauer erläutert, dass die Ergebnisse zur Einnahmensicherung notwendig sind. Herr Rothfuß ergänzt, die meist gestellte Frage der Ort des Ticketkaufs ist.

- Auswertung Fahrgastzahlen

Herr Schneider stellt die Fahrgastzahlen im Zeitraum von 2019 bis 2022 vor.

Herr Kelle fragt nach, wie der Fahrgast definiert ist. Herr Schneider antwortet, dass es sich um den Passagier im Fahrzeug über das Zählsystem handelt. Herr Rothfuß weist daraufhin, dass keine spürbare Verbesserung im 9-Euro-Zeitraum zu sehen ist.

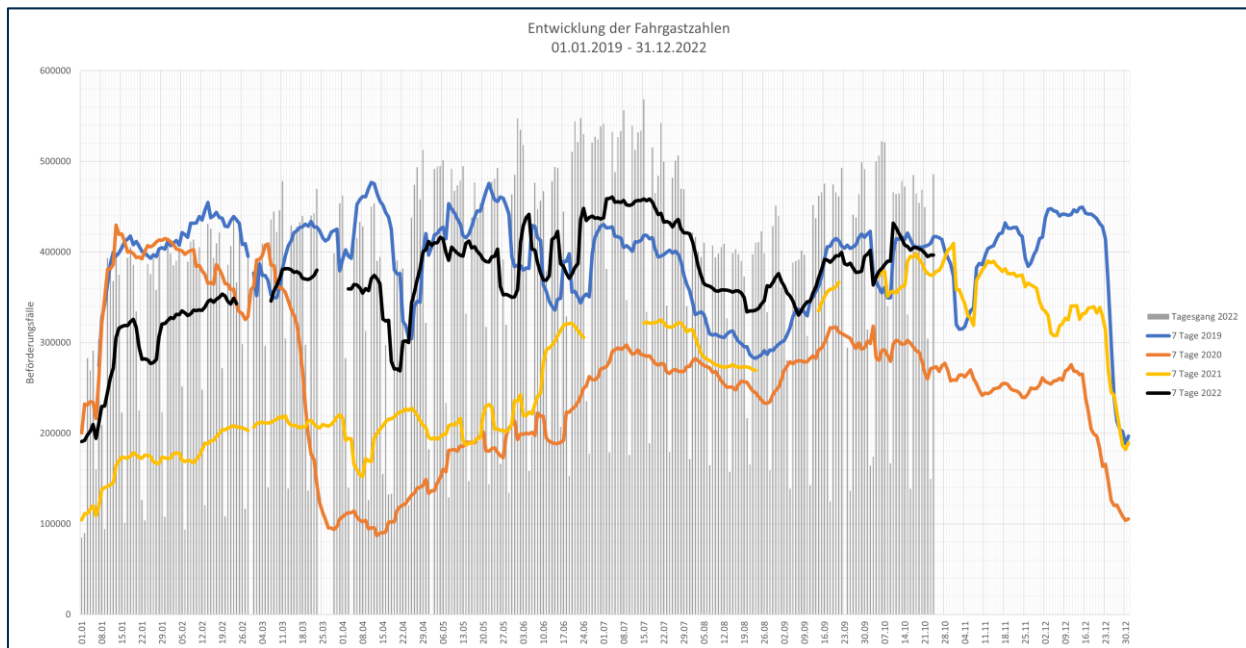


Abbildung 1: Entwicklung der Fahrgastzahlen

- Evaluierung #hd4mobility

Alle Nutzenden werden derzeit per E-Mail oder per Post angeschrieben. Die Befragung enthält 10 Fragen über Ticketart, Nutzungshäufigkeit, Bewertung des Zuschussprojektes. Die Ergebnisse werden in einer Vorlage im AKUM am 05.07.2023 vorgestellt. Der Befragungszeitraum läuft noch bis Ende Mai 2023. Der Fahrgastbeirat möchte gerne eine Stellungnahme zur geplanten Vorlage einbringen. In der Diskussion der Mitglieder zeigt sich, dass unterschiedliche Ansichten hinsichtlich der Weiterführung des Projektes bestehen.

Einstimmig wurde beschlossen, dass der Fahrgastbeirat eine Sondersitzung zu #hd4mobility im Mai/ Juni durchführen wird. Diese Sitzung wird nicht-öffentlich sein.

- Übersicht Baumaßnahmen

Herr Schneider stellt die Baumaßnahmen im Stadtgebiet Heidelberg mit ÖPNV-Bezug vor.

Herr Kalle merkt an, dass die Buslinie 39A nach dem Bau der Haltestelle Forstquelle wieder den ursprünglichen Linienverlauf fährt.

Zudem wird die vergangene Baumaßnahme Rohrbach Markt angesprochen. Frau Sauer erklärt, dass der Lagebericht der Polizei insgesamt unauffällig gewesen ist. An einem Morgen gab es allerdings einbetonierte Klimaschützenscheiben in der Speyrer Straße und zwei Wasserrohrbrüche, was zu Rückstaus an unterschiedlichen Stellen geführt hat.

Herr Pirch-Rieseberg lobt, dass die Baumaßnahme in der Rohrbacher Straße früher abgeschlossen werden. Aufgrund der vielen Baustellen ist es möglich, dass die Baustellen bis 21 Uhr erfolgen können.

# Baumaßnahmen in Heidelberg 2023 - mit Bezug zum ÖPNV - Stand 11.04.2023 -

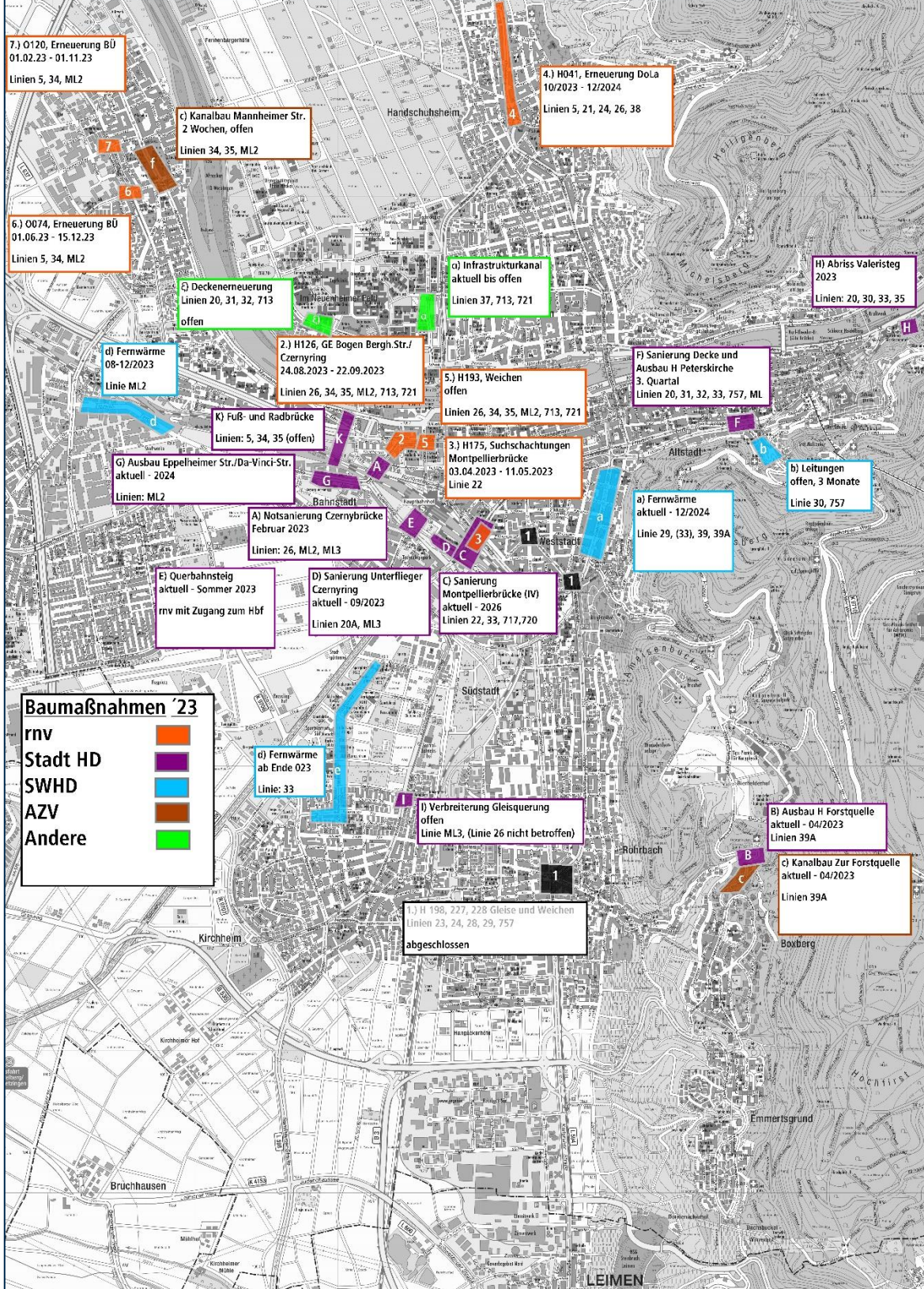


Abbildung 2: Baumaßnahmen in Heidelberg 2023

## **TOP 2: Teilnahme an Veranstaltungen**

- 4. Online-Konferenz der Fahrgastbeiräte

Die Konferenz hat am 10. März 2023 stattgefunden. Herr Dill berichtet, dass Thema die Bahnreform mit einer Reaktivierung von 277 Strecken war. Auch gibt es wegen der ehemaligen Teilung Deutschland immer noch Unterbrechungen im Bahnstreckennetz.

Das Protokoll der Veranstaltung kann aufgerufen werden unter:

[www.fahrgastbeiräte.de/veranstaltungen/online-konferenz-4/](http://www.fahrgastbeiräte.de/veranstaltungen/online-konferenz-4/)

- STEK

Das Stadtentwicklungskonzept (STEK) versteht sich als Wegweiser für eine nachhaltige Entwicklung Heidelbergs bis zum Jahr 2035. Im STEK werden gemeinsam mit der Stadtgesellschaft die Ziele der Stadtentwicklung erarbeitet und deren Umsetzung angestoßen. Am Donnerstag, den 30. März 2023 fand der Start der Bürgerbeteiligung im neuen Karlstorbahnhof (Südstadt, Marlene-Dietrich-Platz 3) statt. Das offene Programm beinhaltete: Bastelbus, Hüpfburg, Essen & Trinken, Kino und mehr. Frau Sauer erläutert, dass parallel der Klimamobilitätsplan entwickelt wird.

- Veranstaltungshinweis

Können Menschen mit Behinderung am Öffentlichen Personennahverkehr wirklich teilhaben? Wie ist es als behinderter Mensch mit Bus und Bahn unterwegs zu sein? Das können behinderte und nicht behinderte Personen am Freitag, 5. Mai 2023, von 13 bis 16 Uhr bei einer Aktion am Heidelberger Bismarckplatz erfahren.

## **TOP 3: Anfragen an den Fahrgastbeirat**

- Qualitätsbewusstsein des Fahrpersonals

Aufgrund einer Anfrage erläutert Herr Schneider, wie das Qualitätsbewusstsein des Fahrpersonals bei der rnv sichergestellt wird:

- Ausbildung und Streckeneinweisung durch rnv-eigene Fahrschule
- Jährliche Fahrerschulungen (Dienstunterricht)
- Anweisungen zu aktuellen Maßnahmen wie z. B. Umleitungen (über I-Pad)
- Fortlaufende Fahrerüberwachung durch die Fahrschule
- Diverse Online-Kurse für alle Tätigkeitsbereiche (e-Learning)
- Selbsterfahrung einer Mobilitätseinschränkung beim Fahrgast mit GERT

Frau Schröder möchte sensibilisiert wissen, dass die Busfahrenden am Bordstein halten. Herr Schneider gibt den Hinweis an die Busfahrenden weiter. Frau Dorn weist auf die Rupprigkeit der Busfahrenden hin. Die Auskunftspflicht ist bei vielen Busfahrenden aufgrund von Sprachbarrieren eingeschränkt. Herr Kelle fordert deshalb verbindliche

Sprachkurse für das Fahrpersonal. Frau Salesch spricht die Kurven im Steigerweg an und bittet um ausreichend Abstand des Fahrpersonals zu den Radfahrenden.

#### **TOP 4: Themen aus der Mitte des Fahrgastbeirates**

- Zukünftige Nutzung Bismarckplatz

Der Fahrgastbeirat wird bei der zukünftigen ÖPNV-Planung rund um den Bismarckplatz beteiligt. Zum jetzigen Zeitpunkt liegen noch keine konkreten Planungen vor.

- Fehlende digitale Anzeigetafel Bushaltestelle S-Bahnhof Pfaffengrund/Wieblingen

Aufgrund baulicher Gegebenheiten konnte an dieser Haltestelle noch keine digitale Anzeigetafel installiert werden.

- Beförderungsbedingungen E-Bikes in Bussen

Hierzu sind die Beförderungsbedingungen des VRN maßgeblich: [VRN | Beförderungsbedingungen \(1/2023\)](#). Als Fahrräder gelten zweirädrige einsitzige Fahrräder, Pedelecs und E-Bikes mit einer Länge bis zu 2,0 Metern und mit einem Gesamtgewicht von bis zu 40 Kilogramm. Mopeds und Mofas mit Verbrennungsmotoren sowie E-Bikes ohne Pedale sind von der Beförderung ausgeschlossen.

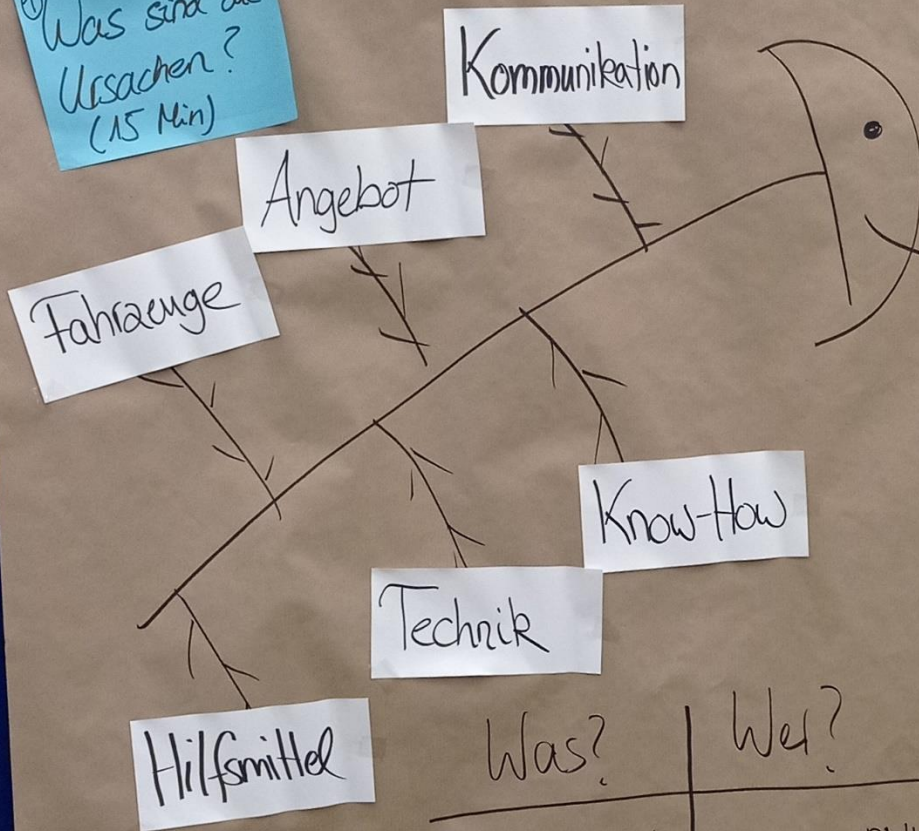
Für das Problem **fehlende Sicherheit rund um Busse und Bahnen** haben die Mitglieder des Fahrgastbeirates folgende Lösungen gefunden:

①

Was ist das Problem?

# Fehlende Sicherheit rund um Busse und Bahnen

① Was sind die Ursachen? (15 Min)



② ... und wie sind sie zu gewichten? (5 Min)

③ Wie lösen wir das Problem? (20 Min)

- a) Gelassenheits-/Stresstraining
- b) Zeitpuffer einplanen
- c) Qualitätsprüfungen f. Kommunikation, Technik, Servicegedanke

Was?	Wer?	Wann?
	Anbieter: RNV Nutzer: Fahrer	1-2 Mal jährl.
	RNV	Sofort → neuer Fahrplan
	RNV	regelmäßig

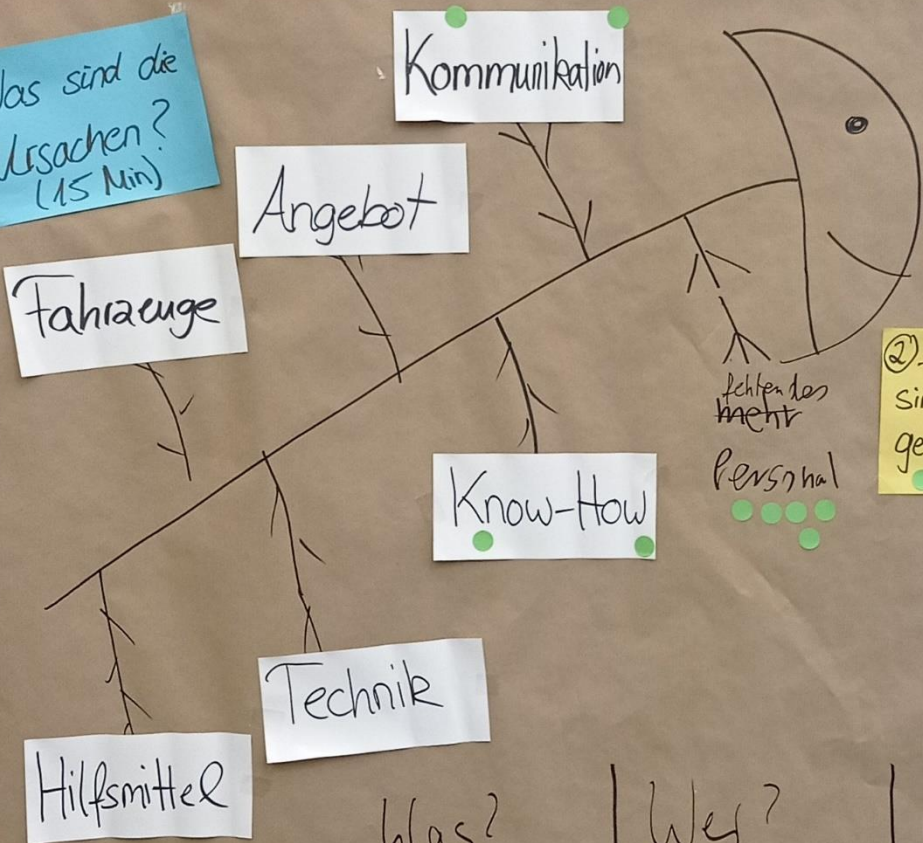


②

Was ist das Problem?

# Fehlende Sicherheit rund um Busse und Bahnen

① Was sind die Ursachen? (15 Min)



②... und wie sind sie zu gewichten? (5 Min)

③ Wie lösen wir das Problem? (20 Min)

Was?	Wer?	Wann?
<p>Ein-Ausstieg - Ordnungen mit anderen Teilnehmern (Fahrräder usw.) z.B. HD-Straßenstraße / Sportplatz</p> <p>fahrstift: Temp., rechteckiges Fahrzeug, Bremsen</p> <p>Belästigungen Kriminalität / abends/nachts</p> <p>Bei Fahrkartenkontrolle besteht Gefahr für Kontrolleure + Fahrgäste</p>	<p>Tiefbauamt</p> <p>→ Bauliche Maßnahmen</p> <p>→ Markierungen / Ampeltechnik</p> <p>→ Schulungen</p> <p>Information / Kontrollen</p> <p>Polizei - → Gemeindevollzugsdienst</p> <p>→ Kontrolleure</p>	<p>→ Sofort umsetzen</p> <p>1/2 fahrstift + Kontrolle</p> <p>Sofort!</p>

③

Was ist das Problem?

# Fehlende Sicherheit rund um Busse und Bahnen

① Was sind die Ursachen? (15 Min)

Fahrzeuge + Personal

- Fahrer + in Personalnotstand
- Beschäftigung
- Substanz
- Ausbildung
- positive Bsp.

"Fahrlässig" Unfälle  
z.B. Rollstuhlrampen

Altes + Ausstattung des FB

"Stress" durch z.B. Fahrgäste  
Lautstärke im Bus  
Überfüllung

Angebot

Beleuchtung d. Hst. + der Zuwege  
Übergriffe

Sicherheit an Türen

"intelligentes Fahrzeug" - autonomes Fahren

Technik

Hilfsmittel

Kommunikation

- Information "wann kommt der nächste Bus?"
- einfacheres Meinungsmanagement
- Sicherheitspersonal
- Videoüberwachung
- bestimmte Strecken

Know-How

- Ausbildung
- Qualitätssicherung
- Prüfung

② ... und wie sind Sie ausgewichtet? (5 Min)

③ Wie lösen wir das Problem? (20 Min)

Was?	Wer?	Wann?
a) Fahrzeug + Personal	Verkehrsunternehmen	
b) Beleuchtung + Sicherheit an Hst. + Zuwegen	Stadt	
c) Know-how Personal des Personals (Konflikte)	Verkehrsmittel <del>Verkehrsmittel</del>	
d) Kommunikation	Fahrgäste	

Frau Sauer schließt die Sitzung um 20:30 Uhr.

Protokollführung:

\_\_\_\_\_  
Simone Lochner (81)

Für die Richtigkeit des Protokolls:

\_\_\_\_\_  
Bärbel Sauer (81)

\_\_\_\_\_  
Mitglieder des Sprechergremiums